

H. Sauter's Formosa=Ausbeute:

Nematocera polyneura (Dipt.). III.¹⁾

Von

M. P. Riedel, Frankfurt (Oder).

(Mit 3 Textfiguren).

Limnobiinae.

1. **Dicranomyia nigrithorax** Brunetti
Fauna Brit. India, Dipt. Nemat., 385, 277 (1912). 4 ♂ 2 ♀.
Formosa: Taihoku, 7. XI. 1912. — Gleich unserer *Dicranomyia morio* F.
2. **Dicranomyia tenella** de Meij.
Tijdschr. v. Entomol., LIV, 27. 7. (1911). 5 ♂ 4 ♀. Formosa:
Taihoku, 7. XI. 1912. — Stirn und hintere Augenränder stark
silberglänzend.
3. **Dicranomyia convergens** de Meij.
Tijdschr. v. Entomol., LIV. 24. 3. (1911). 1 ♂. Formosa:
Taihoku, 7. XI. 1912. — Pleuren mit Silberschimmer; die hell-
braunen Flügel Flecke, besonders auch an der Flügelspitze, schärfer
umrissen als die Abbildung Tafel 1, 3 der Type zeigt; Flügelgeäder
mit der Zeichnung übereinstimmend.
4. **Dicranomyia punctulata** de Meij.
Tijdschr. v. Entomol., LIV. 26. 5. (1911). 1 ♀. Formosa:
Taihoku, 7. XI. 1912. — Cerci dünn, spitz, aufwärts gebogen;
Styli schmal lanzettlich. Im übrigen mit der Beschreibung und
Abbildung übereinstimmend.
5. **Dicranomyia pleurilineata** n. sp.
Gelbbraun; Pleuren mit brauner Binde; Flügel ohne auffallende
Zeichnung; Hypopyg von der gewöhnlichen Form nicht abweichend.
♂: Länge 4—5 mm, Flügel 7 mm; ♀: Länge 7 mm, Flügel 7 mm.
♂: Rostrum und Palpen braun; Fühler braun, zweimal so lang
wie der Kopf; Geißelglieder länglichrund, perlschnurförmig, unter
sich gleich lang. Stirn, Scheitel und Hinterkopf graugelb. Augen
grob fazettiert.
Thoraxrücken matt, gelbbraun; in der Mitte mit 2 zu-
sammengeflossenen, dunkelbraun glänzenden Streifen; die
kürzeren Seitenstreifen nur angedeutet. Schildchen heller gelb,
mit dunkleren Seiten. Pleuren gelbbraun, mit dunkelbrauner
Binde vom Pronotum zu den Schwingern. Schwinger ziemlich
lang, mit gelbem Knopf. Beine hellbraun, Enden der Schenkel
und Schienen dunkler; die letzten Tarsenglieder schwärzlich.

¹⁾ I. Suppl. Entomol., Berlin-Dahlem, I, 26 (1912); II. Entomol.
Mitteil., Berlin-Dahlem, II. 272 (1913).

Flügel schwach graulich, lebhaft irisierend; Stigma gelblich, nicht auffallend; Subkostalquerader mit dunklerem Schatten. R_2 entspringt gegenüber der Mündung von Sc; erster Abschnitt — Praefurca — nicht ganz $\frac{1}{2}$ mal so lang wie der zweite; Diskoidalzelle länglich viereckig; hintere Querader gerade, vor der Diskoidalzelle. Hinterleib gelbbraun; Hypopyg heller; äußere Form die bei *Dicranomyia* übliche.

2 ♂ 1 ♀. Formosa: Taihoku, 7. XI. 1912, 1 ♂ Taihoku-Distr.: Okasaki, VI. 1914.

Die Art steht *Dicranomyia zonata*, *incisuralis* usw. Skuse nahe.

6. *Thrypticomyia saltans* Dol.

1 ♂ Formosa: Taihoku-Distr. Gal-So-Kai, V. 1914; 1 ♀ Taihoku 7. XI. 1912.

7. *Geranomyia pulchripennis* Brun.

Fauna Brit. India, Dipt. Nemat., 393, 284 (1912). 1 ♂ Formosa: Taihoku-Distr. Maruyama, 500 F. XI. 1912. — Ich stelle das einzige vorliegende ♂ bis auf weiteres zu dem als Type beschriebenen ♀, obgleich es nicht völlig mit der Beschreibung und Abbildung des Flügels übereinstimmt. Die braunen Flecke sind zwar ähnlich geformt und liegen auch in der Hauptsache in der gleichen Anordnung, es umschließen jedoch die drei ersten Subkostalflecke weiße Kerne; der Fleck am Ursprung von R_2 hängt unten nicht mit dem über die Subkostalquerader ziehenden Fleck zusammen, das Band vor der Flügelspitze zieht sich bis in die 4. Hinterrandzelle hinab; ferner fehlen die Wische in der hinteren Basalzelle. Die hintere Querader läuft nicht als Verlängerung von M_1 , sondern mündet senkrecht in die Diskoidalzelle, wenig hinter deren Ursprung. Das Hypopyg besteht im wesentlichen aus zwei großen länglich eiförmigen Klappen.

8. *Geranomyia argentifera* de Meij.

Tijdschr. v. Entomol., LIV, 29. 2. (1911). 3 ♀ Formosa: Taihoku, 7. XI. 1912; 1 ♀ Taihoku-Distr. Maruyama, 500 F. XI. 1912; 1 ♀ Taihoku-Distr. Jushifun. VI. 1914.

9. *Limnobia xanthopteroides* n. sp.

Glänzend gelb; Flügel gelb; Schenkel mit hellgelbem Ring.

♂: Länge 9,5 mm, Flügel 12 mm.

♂: Kopf, Rüssel, Palpen dunkelbraun; Fühler braun, die Geißelglieder rundlich, die letzten länglicher; oberseits mit je 2 langen Wirtelborsten, die unteren kürzer. Augen mit groben Fazetten.

Thorax gelb; Rücken mit zwei weit auseinanderliegenden Mittel- und zwei kürzeren Seitenstreifen. Schildchen und Metanotum heller, an den Seiten gebräunt. Pleuren gelb, das Metathorakalstigma schwarz. Schwinger gelb mit gelbem Knopf, Stiel unterseits mit abstehenden, fast borstenartigen Haaren. Hüften, Schenkelringe und Basalteil der Schenkel gelb, sonst dunkelbraun; Schenkel mit breitem, auffallendem, gelben Ring im letzten Viertel. Flügel

gelb, glänzend. Kosta dunkler; ein einzelner tiefbrauner dreieckiger Fleck am Ursprung des Radius (R_2); Mündungen der Subkosta, der Kosta und das Randmal dunkler braun; an letzteres schließt sich ein im Gabelwinkel von $R_2 (+_3)$ und $R_4 (+_5)$ stehender brauner Fleck an. Flügelspitze und Queradern ein wenig braun gesäumt. R_2 entspringt rechtwinklig und biegt in fast rechtem Winkel zur Flügelspitze ab; am Beugungswinkel ein kleiner, nach unten gerichteter, wenig auffallender Aderanhang. Diskoidalzelle länglich fünfeckig, nach vorn verbreitert; hintere Querader gerade, in der Verlängerung des hinteren Abschlusses der Diskoidalzelle verlaufend. Axillarader etwas geschwungen.

Hinterleib braun, an den Einschnitten heller. Hypopyg hellbraun; Appendix der Lam. bas. inf. stielförmig, sie verjüngt sich nach der Spitze zu. Die plumpen Haltzangen in hornige, gekrümmte Krallen spitz auslaufend. Das ganze Hypopyg dicht gelb behaart.

1 ♂ Formosa: Toa Tsui Kutsu, V. 1914.

Die Art steht unserer *Limnobia bifasciata* Schrnk. (*xanthoptera* Meig.), den ostasiatischen *trimaculata*, *indica* Brun. und den nordamerikanischen *triocellata* O-S. usw. nahe.

10. *Limnobia rectangularis* n. sp.

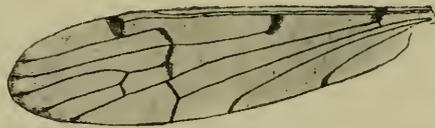
Hellgelb, Flügel gefleckt.

♂: Länge 8 mm, Flügel 9 mm; ♀ Länge 7,5 mm, Flügel 8,5 mm.

♂: Kopf einschließlich Rostrum und Palpen schwarzbraun; Fühler gelb, so lang wie der Thorax; Geißelglieder länglich rund, perlschnurförmig. Hinterkopf schwarzbraun. Augen grob fazettiert.

Thorax gelb; die schwarzbraune Farbe des Hinterkopfs setzt sich als breite Linie von derselben Farbe über Pronotum bis etwa zur Diskusmitte des Thorax fort; sie verschwindet vor der Quernaht. Schildchen gelb. Schwinger gelb mit braunem Knopf. Beine schwarzbraun; Hüften und Schenkel am Grunde gelb. Flügel durchsichtig; Adern braun.

Braune Flecke befinden sich am Ursprung von M_3 und Cu, von R_2 , über der Querader $Sc + R_2 (+_3)$; ferner sind alle auf- und absteigenden Adern und die Adernenden



braun gesäumt; dies tritt um die vordere Querader und bei dem oberhalb von ihr rechtwinklig aufgesetzten Teil von R_2 fast fleckig auf. Sc schließt mit der Marginalquerader ab; R_2 entspringt vor der Flügelmitte rechtwinklig aus R_1 und biegt in einem runden Bogen zum Flügelrande ab; $R_2 (+_3)$ bildet mit $R_4 (+_5)$ fast eine gerade Linie, da $R_2 (+_3)$ über der vorderen Querader fast rechtwinklig gebrochen ist. Diskoidalzelle länglich, fünfeckig. (Abb. 1.)

Hinterleib gelb; Hypopyg von der gewöhnlichen Form nicht abweichend.

♀ wie das Männchen; Cerci feinspitzig, Styli lanzettlich.

2 ♂ 1 ♀ Formosa: Macuyama VI. 1914, 1 ♀ Taihoku-Distr.: Gal-So-Kai V. 1914.

11. *Limnobia umbrata* de Meij.

Tijdschr. v. Entomol., LIV. 25. 4. (1911). 2 ♂ Formosa: Taihoku, 7. XI. 1912.

Antochiinae.

12. *Rhamphidia unicolor* Brun.

Fauna Brit. India, Dipt. Nemat., 419, 304 (1912). 2 ♂ Formosa: Taihoku, 7. XI. 1912.

13. *Liponeura gracilis* Skuse

1 ♂ Formosa: Macuyama, V.—VI. 1914. — Die Haltzangen des Hypopygs laufen in zwei Enden aus; das obere ist länger als das untere und an der Spitze mit langen, steifen, schwarzen Haaren besetzt; das untere entsendet einen stiefelförmigen, stumpfen Fortsatz, der das obere Ende beträchtlich überragt. Der untere Teil der hypopygialen Bildung trägt an der Basis einen mit langen Haaren besetzten Höcker und ist oben in eine kurze Spitze ausgezogen; zwei lange, dünne Fortsätze, die in eine hakenförmige Spitze enden, fallen besonders auf. — Die Bestimmung des vorliegenden einzelnen ♂ kann nur als vorläufige gelten, da von *gracilis* nur das ♀ beschrieben ist.

Eriopterinae.

14. *Taseocera fragilicornis* n. sp.

Graubraun; mit sehr langen Fühlern; Flügel braun gewölkt.

♂: Länge 3 mm, Flügel 4 mm, Fühler 6,5 mm.

♂: Rostrum und Palpen schwarz; Fühler: Basalglieder gelb, Geißelglieder gelbbraun. Letztere dünn und lang, dicht abgehend, ziemlich lang behaart. Ihre Bildung ist von derjenigen der *Taseocera gracilicornis*, die Skuse abbildet, verschieden und dürfte sich *tennicornis* Skuse nähern. Die einzelnen Geißelglieder sind einfach zylindrisch und gleichmäßig, nicht büschelig, behaart. Die ersten beiden Glieder zusammen nur wenig länger als das dritte; das dritte, vierte und fünfte unter sich gleich lang, die letzten Glieder kürzer. Hinterkopf grau bestäubt.

Thoraxrücken graubraun; in der Mitte eine glänzendere, braune Strieme, ebenso zwei Seitenstreifen angedeutet. Schildchen und Metanotum von der Färbung des Thorax. Pleuren braun. Schwinger mit hellbraunem, langen Stiel und dunkelbraunem Knopf. Beine dunkelbraun, zart. Flügel braun gewölkt, von weißen Stellen schachbrettartig durchbrochen. Das Flügelgeäder (Abb. 2) weicht von dem der bisher zu *Taseocera* gestellten Arten — *gracilicornis* Skuse, *tennicornis* Skuse und *minutissima* Edw.²⁾



Abb. 2. *Taseocera fragilicornis* n. sp. ♂

²⁾ Von den Seychellen. The Percy Sladen Trust Exped. to the Indian Ocean in 1905. Transact. Linn. Society IV.—XIV. 210, 22 (1912).

erheblich ab; vielleicht ist *fragilicornis* m. der Vertreter einer eigenen Gattung; da mir aber nur dieses einzige Tier vorliegt, möchte ich von weiterem abschen. Hinterleib graubraun; die mäßig langen, dunkelbraunen Haltzangen des Hypopygs enden in einen kurzen, gelben, stumpfen, abwärts gebogenen Stachel; weitere Bildungen sind an dem zusammengetrockneten Hypopyg nicht erkennbar.

1 ♂ Formosa: Macuyama, V.—VI. 1914.

15. **Erioptera flava** Brun.

Fauna Brit. India, Dipt. Nemat., 455, 328 (1912). 1 ♂ 1 ♀. Formosa: Taihoku, 7. XI. 1912. — Die Tiere stimmen mit der Beschreibung gut überein; sie gleichen kleinen *Erioptera lutca* Mg.

16. **Gnophomyia nigra** Brun.

Fauna Brit. India, Dipt. Nemat., 494, 356 (1912). — Gleich der *Gnophomyia tristissima* O-S. aus Nordamerika, doch sind die Fühler länger und die einzelnen Geißelglieder gestreckter. Das Flügelgeäder des vorliegenden Tieres stimmt mit der von Brunetti gegebenen Abbildung genau überein. Auf den Zwiespalt zwischen Beschreibung und Abbildung — Vorhandensein der Marginalquerader — weist schon Alexander hin.³⁾

1 ♀ Formosa: Taihoku-Distr. Gai-So-Kai V. 1914.

17. **Gnophomyia strenua** Brun.

Fauna Brit. India, Dipt. Nemat., 492, 353 (1912). 1 ♂ Formosa: Toa Tsui Kutsu, V. 1914.

Das ♂, das ich zu dem bisher beschriebenen ♀ stelle, stimmt mit der Beschreibung und der Abbildung, Tafel IX, 19, gut überein. Die gelbe Farbe an den Schultern ist nur angedeutet. Von den Fühlern sind nur 7 und 9 Glieder vorhanden. Die vorhandenen Geißelglieder sind rundlich, eiförmig. Hypopyg zusammen getrocknet; die bei gewissen *Gnophomyia*-Arten, z. B. *tripudians* Bergr., vorhandenen langen stachelförmigen Appendices der Haltzangen scheinen nicht vorhanden zu sein.

18. **Gonomyia metatarsata** de Meij.

1 ♀ Formosa: Macuyama, VI. 1914.

19. **Trentepohlia trentepohli** Wied.

1 Exemplar ohne Abdomen, anscheinend ♂. Formosa: Taihoku-Distr. Jushifun, VI. 1914.

20. **Trentepohlia albogeniculata** Brun.

Fauna Brit. India, Dipt. Nemat., Appendix, 569 (1912).

21. **Mongoma pennipes** O-S.

1 ♀ Formosa: Taihoku-Distr.: Gai-So-Kai, V. 1914.

22. **Conosia irrorata** Wied.

1 Exemplar ohne Hinterleib, wahrscheinlich ♂, Formosa: Taihoku-Distr.: Gai-So-Kai, V. 1914; 1 ♀ Taihoku, 7. X. 1912.

³⁾ The Tipulidae in Brunetti's „Fauna of British India; Diptera Nematocera“; Insector Inscitiae Menstruus, Vol. I, 9, 120 (1913).

Trichocerinae.

23. **Limnophila inconcussa** Alexander
Report on a collection of Japanese Crane-Flies. Canadian Entomol. XLV, 10. 315.
5 ♂ 2 ♀ Formosa: Taihoku-Distr.: Gai-So-Kai, V. 1914.
24. **Eriocera sauteriana** End.
Stud. Tipul. Zool. Jahrbücher, XXXII, 1. 42, Jena (1912).
3 ♂ Formosa: Taihoku-Distr.: Gai-So-Kai, V. 1914; 2 ♂ Macuyama, VI. 1914.

Dolichopezinae.

25. **Nesopeza**⁴⁾ **gracilis** de Meij.
Tijdschr. v. Entomol., LIV, 60. 1 (1911).
1 ♀ Formosa: Taihoku-Distr.: Okaseki, VI. 1914.
Die Type — ♂ — stammt aus Java (Wonosobo); Alexander erhielt 1 ♀ aus Java (Tokyo).
26. **Oropeza Sauteri** n. sp.
Hellbraun; dem Pachyrrhinen-Aussehen sich nähernd; von der Färbung abgesehen, kleinen Exemplaren von *Pach. cornicina* L. ähnlich; Fühler verlängert; Flügel mit deutlichem, punktförmigen Randmal.
♂: Länge 8 mm, Flügel 9.5 mm; ♀: Länge 12 mm, Flügel 11 mm.
♂: Rostrum und Palpen hellbraun; Basalglieder der Fühler gelb, Geißel braun; Fühler bedeutend länger als Kopf und Thorax zusammen, bandförmig; erstes Geißelglied fast so lang als das zweite und dritte zusammen, die folgenden unter sich gleich lang, die Endglieder kürzer. Stirn, Scheitel, Hinterkopf hellbraun.
Thoraxrücken matt hellbraun, mit einer undeutlichen dunkler braunen Mittellinie; die braunen Seitenstriemen sind nur angedeutet. Schildchen, Metanotum, Pleuren hellbraun. Beine — nur ein Vorderbein vorhanden — verlängert, braun, an der Basis heller; Metatarsus lang und dünn. Schwinger gelb, mit schwarzem Knopf. Flügel leicht hellbräunlich tingiert; Randmal groß, braun und auffallend; hintere Querader und Kubitus ein wenig gebräunt. Die Adern dunkelbraun. Diskoidalzelle vorhanden, länglich fünfeckig. Das Flügelgeäder stimmt mit der Zeichnung, die Johnson von *Oropeza sayi* Johns. (= *Tipula annulata* Say) in Proc. Boston Society of Natural History, Vol. 34, 5, Tafel 15, 3 gibt, überein, nur die zweite Hinterrandzelle ist etwas länglicher und die Axillaris gestreckter.
Hinterleib gelbbraun, die Einschnitte dunkler. Hypopyg heller gelb; im allgemeinen ist sein Bau von der üblichen Form — zu vergl. die Abbildungen der *Oropeza*-Hypopygs von Johnson — nicht abweichend; Appendices superae durch dunkelbraune Färbung abstechend, Adminikulum deutlich.

⁴⁾ Alexander, Report Jap. Crane-Flies; Canad. Entomol. XLVI, 5, 157 (1914).

♀: Fühler kürzer. Cerci lanzettlich, wenig spitz.

1 ♂ 1 ♀, verölt und anscheinend nicht völlig ausgefärbt. Formosa: Taihoku-Distr.: Okaseki, VI. 1914.

Ctenophorinae.

27. **Pselliophora ctenophorina** Ried.

Entomol. Mitteil. II, 9, 274, 6.

1 ♂ 1 ♀ Formosa: Toa Tsui Kutsu, V. 1914.

28. **Pselliophora Taprobanes** Walk.

2 ♂ 3 ♀ Formosa: Toa Tsui Kutsu, V. 1914.

Tipulinae.

29. **Tipula fumifasciata** Brun.

Fauna Brit. India, Dipt. Nemat., 308, 209 (1912).

1 ♂ 2 ♀ Formosa: Taihoku-Distr.: Gai-So-Kai, V. 1914; 1 ♂ Macuyama VI. 1914.

Durch den weißen Wisch in der 1. Hinterrandzelle auffallend gekennzeichnet. Die Flügelzeichnung ist derjenigen von *Tipula bella* Lw. aus Nord-Amerika ähnlich.

30. **Tipula yamata** Alexander

Report on a collection of Japanese Crane-Flies. Canadian. Entomol. XLVI, 6, 208.

3 ♂ 1 ♀ Formosa: Gai-So-Kai, V. 1914; 1 ♂ Taihoku-Distr.: Okaseki VI. 1914; 1 ♂ 1 ♀ Macuyama VI. 1914; 1 ♀ Taihoku 7. XI. 1912.

Das Hypopyg (Abb. 3) ist durch breite, messerförmige App. intermed. ausgezeichnet; die in Alexanders Abbildung — Tafel XIX, 3 — mit „t“ (Tergit) bezeichneten Bildungen sind tiefschwarz. Von der Seite gesehen sitzt das Hypopyg als fast gleichschenkliges Dreieck dem Hinterleib auf.

31. **Tipula nigrorubra** n. sp.

Thorax samtschwarz, Hinterleib rotbraun; Flügel schwärzlich.

♂ Länge: 12 mm Flügel, 16 mm.

♂: Kopf nebst Rüssel, Palpen und Fühlern, Thorax (Pleuren, Schildchen, Metanotum) samtschwarz. Fühler kurz, etwas länger als Kopf mit Rüssel; Geißelglieder zylindrisch, an der Basis wenig verdickt.

Schwinger schwarz. Beine kräftig, schwarz. Flügel durchsichtig, schwärzlich tingiert; Randmal gelb, wenig auffallend; Diskoidalzelle fünfeckig; 2. Hinterrandzelle gestielt, Stiel so lang wie der Durchmesser der Diskoidalzelle.

Hinterleib rotbraun; erster Ring zum Teil, der letzte, vorletzte Ring und das Hypopyg ganz schwarz. Letzteres, soweit an dem mir vorliegenden einzigen gut erhaltenen ♂ erkennbar, wenig gegliedert. Der obere gegen den unteren Teil durch einen weit



Abb. 3. *Tipula yamata* Alex. ♂. Hypopyg, Seitenansicht.

klaffenden Raum geschieden; dicht mit graugelblichen Haaren besetzt; Adminikulum deutlich sichtbar.

2 ♂ — davon 1 ♂ schlecht erhalten und mit zum größten Teil zerstörten Flügeln und Hinterleib —. Formosa: Toa Tsui Kutsu, V. 1914.

Die durch die Färbung auffallende *Tipula* hat eine entfernte Ähnlichkeit mit gewissen Pachyrhinen, etwa *erythrophrys* Willist. aus Nord-Amerika, *castellana* Strobl aus Spanien oder *rossica* Ried. aus Rußland.

32. ***Pachyrhina palloris*** Coquill.

3 ♂ 2 ♀ Formosa: Toa Tsui Kutsu, V. 1914; 1 ♂ Daitotai, V.—VI. 1914; 1 ♂ Taihoku; 2 ♀ Macuyama V.—VI. 1914.

Die dunkelbraune Färbung der Kostal- und Mediastinalzelle ist bei vollständig ausgereiften Tieren sehr auffallend; sie verblaßt bei unreiferen Tieren und verschwindet bei einigen Exemplaren ganz. Es ist dann die braune Säumung der Flügelspitze, der hinteren Querader und des Kubitus kaum wahrnehmbar. Die Mitte des Metanotum ist meist auffallend beingelb. Eine Abbildung des weiblichen Flügels gibt Alexander in „Japanese Crane-Flies“.

Die Fühler des ♂ sind wenig länger als Kopf und Thorax zusammen; sie gleichen in der Bildung denjenigen von *P. scurva* Mg. oder *xanthostigma* Lw. Aus dem Hypopyg ragen die gelblichweißen App. sup. hörnchenförmig hervor; Lam. term. sup. mit tiefem, halbkreisförmigen Eindruck; Lam. term. inf. mit reichlicheren, goldgelben Härchen, besonders am Rande, besetzt.

33. ***Pachyrhina virgata*** Coquill.

1 ♂ 1 ♀ Formosa: Toa Tsui Kutsu, V. 1914; 1 ♂ Taihoku-Distr.: Okaseki, VI. 1914.

34. ***Pachyrhina serricornis*** Brun.

Fauna Brit. India, Dipt. Nemat., 341, 244 (1912).

2 ♂ 5 ♀ Formosa: Toa Tsui Kutsu, V. 1914.

Die Beschreibung der anscheinend sehr zur Abänderung neigenden *serricornis* läßt sich ohne Zwang auf die vorliegenden Tiere beziehen. Die rotbraune Färbung ist samtartig ohne Glanz. Die Pleuren sind heller gelb ohne schwarze Zeichnungen. Die Diskoidalzelle ist länglich und fast viereckig; die zweite Hinteranzelle bei allen Tieren ungestielt. — Die vorliegende Art dürfte auch der nach einem einzelnen ♂ aus Java beschriebenen *P. im-maculata* v. d. Wulp nahestehen.

Die vorstehenden Arten befinden sich im Deutschen Entomologischen Museum zu Berlin-Dahlem.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [82A_5](#)

Autor(en)/Author(s): Riedel Max Paul

Artikel/Article: [H. Sauter's Formosa-Ausbeute: Nematocera polyneura \(Dipt.\). III. 109-116](#)